



Marketing-Anzeige

Pressemitteilung

## **DJE – Zins & Dividende: Unser Basisinvestment mit 15 Jahren Erfolgsgeschichte**

- **Gründungsidee aus dem Jahr 2010: Ein Investment für risikobewusste Anleger konzipieren**
- **Seit Auflage 6,19%<sup>1</sup> p.a. Performance aus vier Renditequellen: Zinsen, Dividenden sowie möglichen Kursgewinnen aus Aktien und Anleihen**
- **Gemanagt vom Initiator und Fondsmanager des Jahres 2025<sup>2</sup>, Dr. Jan Ehrhardt, und Co-Fondsmanager Stefan Breintner**

**Pullach im Isartal, 11. Dezember 2025** – Der DJE – Zins & Dividende feiert seinen 15. Geburtstag: Im Dezember 2010 wurde die XP-Tranche (LU0553171439) des ausgewogenen, globalen Mischfonds aufgelegt.<sup>3</sup> Der Fonds investiert zu jeder Zeit mindestens 50% in Anleihen; der Aktienanteil kann zwischen 25% und maximal 50% des Fondsvermögens variieren. Die flexible Gewichtung der Anlageklassen zielt darauf ab, regelmäßige Erträge aus Zinsen und Dividenden sowie mögliche Kursgewinne aus Aktien und Anleihen zu generieren – mit möglichst geringer Schwankungsbreite.

Bei Anleihen liegt der Fokus auf hochwertigen Staats- und Unternehmensanleihen, meist mit Investment-Grade-Rating. Auf der Aktienseite legt das Fondsmanagement Wert auf regelmäßige Dividendenzahlungen und eine aktionärsfreundliche Unternehmenspolitik, etwa durch Aktienrückkäufe. Die Titelauswahl zielt auf eine überdurchschnittliche Dividendenrendite relativ zum Markt ab; ausgewählte Wachstumswerte können die Aktienallokation ergänzen.

Die Titelauswahl und Portfolioallokation erfolgen im systematischen Zusammenspiel aus Top-down- und Bottom-up-Analyse und einem sechsstufigen Scoring-Prozess. Währungsrisiken werden je nach Marktlage abgesichert. Die Steuerung erfolgt aktiv und unabhängig von Benchmarkvorgaben.

Mit diesem Investmentansatz ist es dem Fonds gelungen, seit seiner Auflage im Dezember 2010 unterschiedlichste Marktphasen und tiefgreifende Krisen erfolgreich zu durchlaufen – darunter strukturell herausfordernde Perioden wie die Euro-Schuldenkrise (2011–2012), der Abschwung in China (2015–2016) sowie die Phase hoher, teils zweistelliger Inflation (2022). Hinzu kommen Ereignisse der jüngeren Historie wie die Corona-Pandemie (2020–2022), der Ukraine-Konflikt (2022) und der sogenannte „Liberation Day“, an dem die USA weltweit Zölle verhängten (April 2025). Dank konsequenter Risikosteuerung konnte der Fonds in solchen Phasen meist geringere Verluste verzeichnen als die Vergleichsgruppe (vgl. S. 4, Abbildung 1).

Gemanagt wird der Fonds seit seiner Auflage von Dr. Jan Ehrhardt, Vorstand der DJE Kapital AG und Initiator des Fonds. Als Fondsmanager verantwortet er u.a. die Dividendenstrategien von DJE und wurde für seinen überdurchschnittlichen Anlageerfolg von der Börsenmedien AG (u.a. Börse Online, Euro und Euro am Sonntag) als „Fondsmanager des Jahres 2025“ ausgezeichnet. Seit 2019 unterstützt ihn Stefan Breintner, Leiter des DJE-Research, in der Rolle des Co-Fondsmanagers.

---

<sup>1</sup> Alle Angaben zur Wertentwicklung siehe Seite 3f.

<sup>2</sup> Quelle: Börsenmedien AG, Januar 2025. Auszeichnungen und langjährige Erfahrungen garantieren keinen Anlageerfolg.

<sup>3</sup> Die anderen beiden Tranchen I und PA wurden erst am 10.2.2011 aufgelegt.

## Marketing-Anzeige

„Wir haben den Fonds bewusst so benannt, weil er mit rund 50 % Anleihen und meist knapp 50 % Aktien auf stabile Erträge aus Zinsen und Dividenden setzt“, sagt Dr. Jan Ehrhardt. „Der Ausblick für die Anleihen ist nach 15 Jahren Niedrigzinsphase heute deutlich besser. Inzwischen hat der jahrelange Gegenwind in Rückenwind gedreht. Die Anleihen im Fonds haben wieder eine attraktive Verzinsung. Der Fonds hat sich zudem in einem Umfeld behaupten können, in dem es Value- und Dividendenaktien eher schwer hatten.“ ergänzt Dr. Ehrhardt.

„Der strategische Ansatz des Fonds – die flexible Gewichtung der Anlageklassen Aktien und Anleihen sowie die gezielte Auswahl aus unserer Sicht erfolgversprechender Wertpapiere – dürfte in den kommenden Jahren weiter an Bedeutung gewinnen. Wir können aktiv auf ein sich veränderndes Marktumfeld reagieren und insbesondere längere Zyklen am Kapitalmarkt antizipieren. Damit grenzen wir uns klar von passiven Strategien ab. Unser Ansatz überzeugt durch ein attraktives Risiko-Rendite-Profil, eine aktive Risikosteuerung und die Vermeidung möglicher Klumpenrisiken durch eine effiziente Diversifizierung“, ergänzt Stefan Breintner.

\*\*\*

Marketing-Anzeige

## Angaben zur Wertentwicklung des DJE – Zins & Dividende XP (EUR)

### Wertentwicklung in % seit Auflage (06.12.2010)

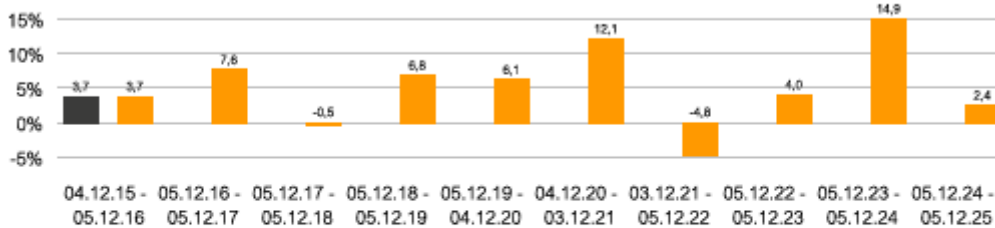
■ DJE – Zins & Dividende XP (EUR)



### Rollierende Wertentwicklung über 10 Jahre in %

■ Fonds (netto) unter Berücksichtigung des maximalen Ausgabeaufschlags von 0,00%

■ Fonds (brutto) DJE – Zins & Dividende XP (EUR)



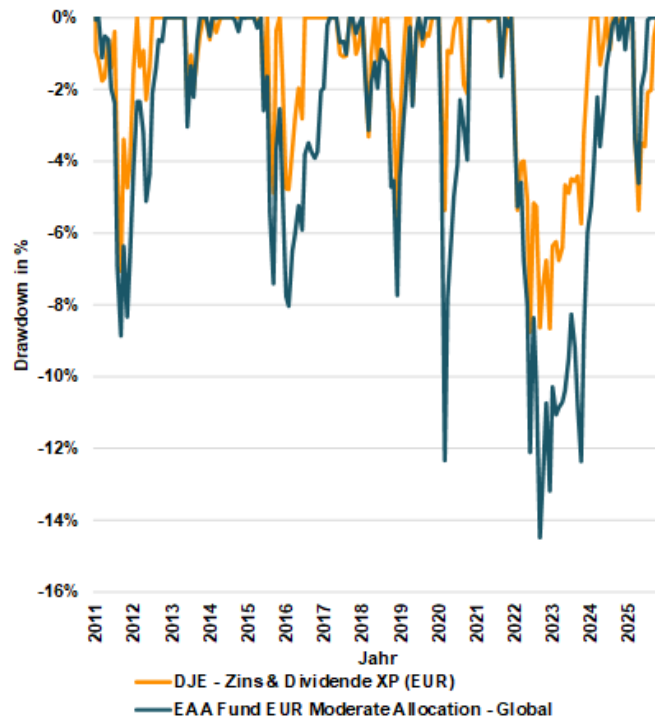
### Wertentwicklung in %

|            | Lfd. M. | Lfd. Jahr | 1 J.  | 3 J.   | 5 J.   | 10 J.  | Seit Auflage |
|------------|---------|-----------|-------|--------|--------|--------|--------------|
| Fonds      | -0,00%  | 3,93%     | 2,43% | 22,41% | 30,62% | 64,19% | 146,20%      |
| Fonds p.a. | -       | -         | -     | 6,97%  | 5,49%  | 5,08%  | 6,19%        |

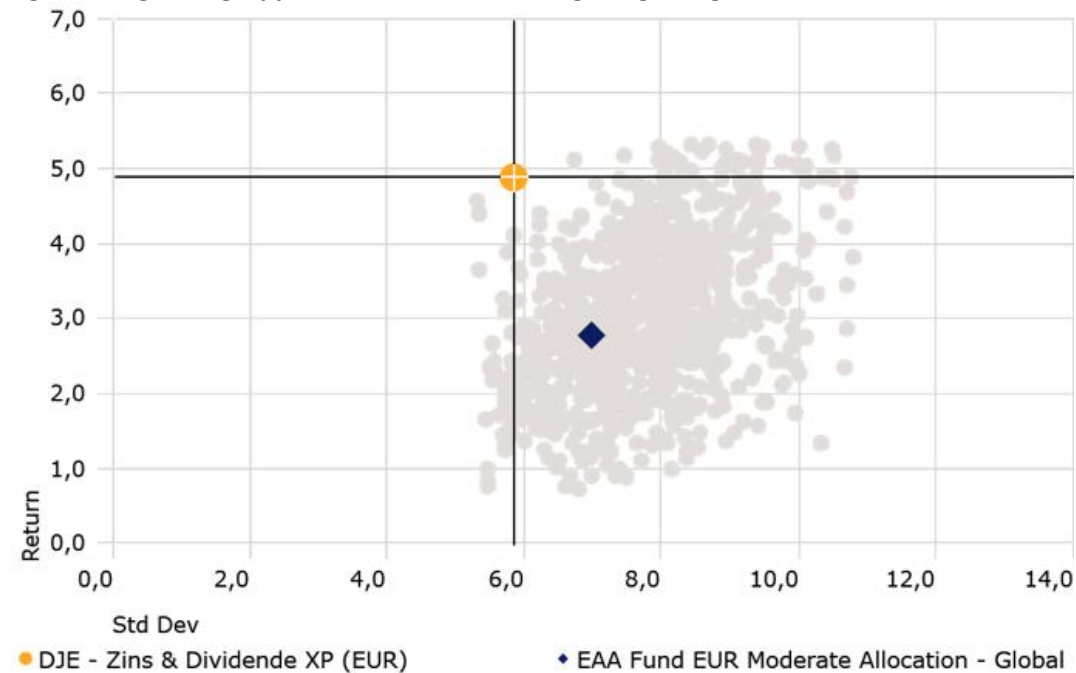
Quelle: DJE Kapital AG. Stand: 5.12.2025. Die Fonds werden von DJE aktiv und, wenn ein Vergleichsindex angegeben ist, ohne Bezug auf diesen verwaltet. Die dargestellten Grafiken und Tabellen zur Wertentwicklung beruhen auf eigenen Berechnungen und wurden nach der BVI-Methode berechnet und veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000 Euro Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 0,00% muss er dafür einmalig bei Kauf 0,00 Euro aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank.

## Marketing-Anzeige

**Unterdurchschnittlicher Drawdown in den meisten Perioden gegenüber der Morningstar-Vergleichsgruppe „Mischfonds EUR ausgewogen – global“, 2011 bis 2025**



**Überdurchschnittliche Rendite, unterdurchschnittliches Risiko über 10 Jahre gegenüber der Morningstar-Vergleichsgruppe „Mischfonds EUR ausgewogen – global“,**



Quelle: Morningstar Direct, DJE Kapital AG. Zeitraum Abb. 1: 01.01.2011 bis 30.11.2025. Zeitraum Abb. 2: 01.12.2015 bis 30.11.2025. Die Fonds werden von DJE aktiv und, wenn ein Vergleichsindex

### Marketing-Anzeige

angegeben ist, ohne Bezug auf diesen verwaltet. Die dargestellten Grafiken und Tabellen zur Wertentwicklung beruhen auf eigenen Berechnungen und wurden nach der BVI-Methode berechnet und veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000 Euro Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 0,00% muss er dafür einmalig bei Kauf 0,00 Euro aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank.

### Risiken

- Erträge aus Zinsen und Dividenden sind nicht garantiert.
- Anleihen unterliegen Preisrisiken bei steigenden Zinsen.
- Anleihen unterliegen außerdem Länderrisiken und den Bonitäts- und Liquiditätsrisiken ihrer Emittenten.
- Aktienkurse können markt-, währungs- und einzelwertbedingt stark schwanken.
- Bei nicht auf Euro lautenden Wertpapieren besteht ein Währungsrisiko für Euro-Anleger.



## Marketing-Anzeige

### Über DJE

Die DJE Kapital AG gehört zur DJE-Gruppe und ist seit 1974 als unabhängige Vermögensverwaltung am Kapitalmarkt aktiv. Das Unternehmen aus Pullach bei München verwaltet mit rund 200 Mitarbeitern (davon rund 25 Fondsmanager und Analysten) aktuell über 16,9 Milliarden Euro (Stand: 30.09.2025) in den Bereichen individuelle Vermögensverwaltung, institutionelles Asset Management sowie Publikumsfonds. Zudem bietet DJE seit 2017 mit Solidvest eine einzeltitelbasierte Online-Vermögensverwaltung an – als digitale Lösung im Rahmen aktiv gemanagter Depots. DJE hat den Anspruch, ihren Kunden weitsichtige Kapitalmarktexpertise in allen Marktphasen zu bieten.

[www.dje.de](http://www.dje.de)

### Rechtliche Hinweise

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des betreffenden Fonds und das Basisinformationsblatt (PRIIPs KID), bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Darin sind auch die ausführlichen Informationen zu Chancen und Risiken enthalten. Diese Unterlagen können in deutscher Sprache kostenlos auf [www.dje.de](http://www.dje.de) unter dem betreffenden Fonds abgerufen werden. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte kann in deutscher Sprache kostenlos in elektronischer Form auf der Webseite unter [www.dje.de/zusammenfassung-der-anlegerrechte](http://www.dje.de/zusammenfassung-der-anlegerrechte) abgerufen werden. Die in dieser Marketing-Anzeige beschriebenen Fonds können in verschiedenen EU-Mitgliedsstaaten zum Vertrieb angezeigt worden sein. Anleger werden drauf hingewiesen, dass die jeweilige Verwaltungsgesellschaft beschließen kann, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile Ihrer Fonds getroffen hat, gemäß der Richtlinie 2009/65/EG und Art. 32 a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information, können sich jederzeit ändern und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Alleinige verbindliche Grundlage für den Erwerb des betreffenden Fonds sind die o.g. Unterlagen in Verbindung mit dem dazugehörigen Jahresbericht und/oder dem Halbjahresbericht. Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen geben die aktuelle Einschätzung der DJE Kapital AG wieder. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit, ohne vorherige Ankündigung, ändern. Alle Angaben dieser Übersicht sind mit Sorgfalt entsprechend dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung gemacht worden. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr und keine Haftung übernommen werden.

### Pressekontakt

#### DJE Kapital AG

Andreas Weichert

+49 89 790453 - 663

+49 160-95688785

[andreas.weichert@dje.de](mailto:andreas.weichert@dje.de)

#### PB3C GmbH

Paul Oberhofer

+49 69 928 84 70 46

+49 151 72 51 42 46

[oberhofer@pb3c.com](mailto:oberhofer@pb3c.com)